

PERSÖNLICH

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bündner Kantonsspitals dürfen im November ihr 15-Jahr-Dienstjubiläum feiern: **Tanja Anzengruber, Elke Hosang, Peter Iseli, Steffen Kunze, Daniela Hamberger, Guido Tuor, Janine Wassertheurer, Marina Rossi, Angela Schmid-Paterlini, Heidi Honegger-Vinzens, Sonja Buchli, Manuela Camenisch, Daniela Gaio** sowie **Hedwig Cammarata**.

Guggaball im «Hännastall» läutet Fastnacht ein

UNTERVAZ Auch in diesem Jahr wird die Fasnacht in Untervaz mit dem Guggaball lautstark eingeläutet. Am Samstag, 12. November, spielen verschiedene Guggemusiken beim 15. Guggaball im «Hännastall» auf. Bereits zum 15. Mal werde der Faschnachts-Funke nach aufwendiger Vorarbeit am 12. November in der Untervazer Mehrzweckhalle entzündet, heisst es in einer Mitteilung. Guggemusiken aus nah und fern werden die Gäste unterhalten. Es treten die Böllni Guggä aus Mels, die Rappagugga aus Zizers, die Valeis Guggä aus Vilters, die Chropflischränzer aus Trimmis, die Iglä Gugger aus Igis/Landquart, die Gärschtbüch aus Pfäfers, die Nuklear-Spränger aus Thal sowie natürlich die Fänza-Fäzer aus Untervaz auf, die mit ihren kakophonischen Klängen bis in die frühen Morgenstunden für eine ausgelassene Stimmung sorgen. Türöffnung ist um 19 Uhr, Eintritt ab 16 Jahren. Infos unter: www.fanza-faezer.ch. (BT)



Die **Untervazer Gugga «Fänza-Fäzer»** lädt ein zum **15. Guggaball im «Hännastall»** Untervaz. (ZVG)

Arosa-Lenzerheide startet in die Wintersaison

AROSA Frau Holle und die kalten Temperaturen machen es möglich: Am kommenden Wochenende startet in Arosa-Lenzerheide die Wintersaison. Ab dem 12. November können Schneehungrige am Hörnli die ersten Schwünge ziehen. Folgende Anlagen und Pisten sind in Betrieb: Gondelbahn Hörnli-Express (8.40 Uhr bis 16 Uhr), Sesselbahn Hörnli (9 Uhr bis 16 Uhr), die mittlere Piste (Nr. 2) sowie die Hörnli-Traverse (Nr. 5) inklusive des oberen Teils «Strada» (Nr. 5a) und der Zufahrt zur Talstation zur Sesselbahn «Hörnli» (Nr. 5b). Talabfahrten nach Arosa sind momentan noch nicht möglich, wie es in einer Mitteilung heisst. (BT)

Lottozahlen

Swiss Lotto
Die Gewinnzahlen vom 09.11.2016

2 23 29 35 36 38

Joker: 6 2 4 5 4 3

Glückszahl: 4

Replay: 10

Euro Millions

Die Gewinnzahlen vom 08.11.2016

5 9 47 49 50

Sterne: 8 9 Superstar D278N

Zweite Chance: 8 41 42 48 50

Angaben ohne Gewähr; Quelle: Swiss Lotto, Grafik: Bündner Tagblatt

CHUR

Zwei Roboter weisen den Weg in die Fiutscher

Die **Gewerbliche Berufsschule Chur (GBC)** präsentiert sich heuer an der **Fiutscher**. Deren Maschinenabteilung stellt **zwei Roboter** aus – einen Flipperkasten und einen Roboter zur Herstellung von Würfelbechern.



Gestern ist sie gestartet, die vierte Bündner Berufsausstellung für Aus- und Weiterbildung – besser bekannt unter dem Namen **Fiutscher** – auf dem Stadthallen-Areal in Chur. «Ziel ist es, den Jugendlichen die **vielen Möglichkeiten in der Berufswahl** aufzuzeigen», sagte **Jürg Michel, Direktor des Bündner Gewerbeverbands**, vorgestern im «Bündner Tagblatt». Dieses Ziel verfolgt auch die Gewerbliche Berufsschule Chur (GBC). Sie **stellt zwei Roboter** aus – einen Spielautomaten sowie Roboter, der Würfelbecher herstellt. Ist der Besucher flink genug, um im **Flipperkasten** einen Treffer zu erzielen, gewinnt er einen Roboter-gefertigten Würfelbecher. Insgesamt präsentieren sich an der Fiutscher, die noch bis kommenden Sonntag, 13. November, dauert, 150 Berufe und 250 Weiterbildungen. Sie richtet sich an Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen, Ausbilder und Weiterbildungsinteressierte. (FIN/HAM)

Rentner tot in Emser Schacht aufgefunden

DOMAT/EMS Am Montag ist in Domat/Ems in einer Schrebergartensiedlung ein 80-jähriger Mann tot aufgefunden worden. Der Rentner steckte kopfüber in einem Schacht. Ermittlungen zur Todesursache sind im Gang, wie die Kantonspolizei Graubünden gestern informierte. Sie erhielt die Meldung, wonach eine Person in einem Schacht stecke, am Montagnachmittag. Der Einheimische dürfte sich nach ersten Erkenntnissen während des Tages in den gut einen Meter tiefen Schacht gebeugt haben, um vor dem Winter einen Wasserhahn zu schliessen. Zur Ersten Hilfe wurde ein Ambulanzteam des Kantonsspitals aufgeboden. Der Notfallarzt habe nur noch den Tod des Mannes feststellen können. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft wurden die Ermittlungen aufgenommen. (BT/SDA)

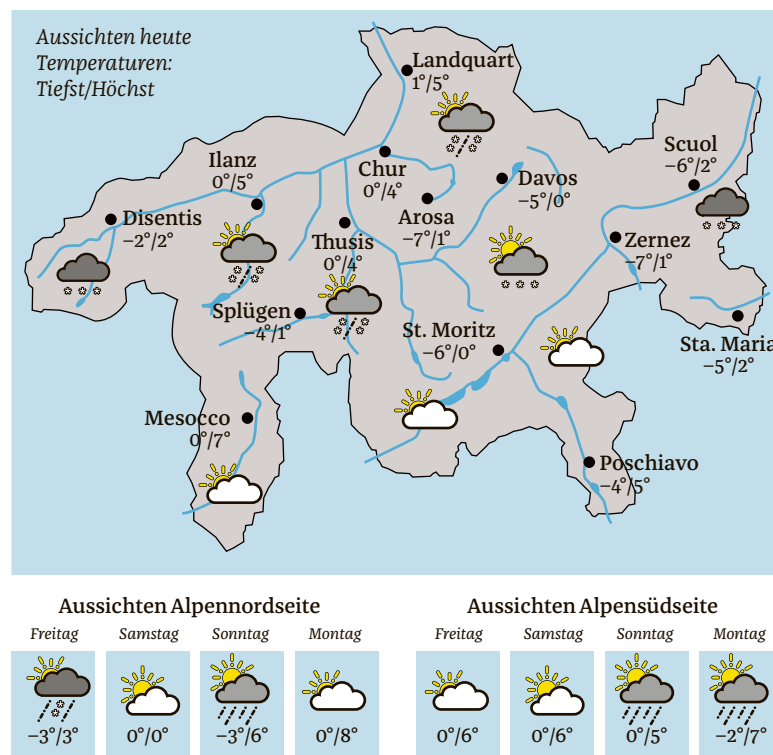
Trotz Führerausweis auf Probe 59 km/h zu schnell

VALCHAVA Ein Auto ist gestern morgen bei Valchava mit einer Geschwindigkeit von 139 km/h gemessen worden. Erlaubt gewesen wären 80 km/h. Der 21-jährige Lenker fuhr gemäss der Kantonspolizei Graubünden von Fuldera Richtung Sta. Maria. Zwischen den Anschlüssen Valchava Mitte und Ost wurde sein Auto vom Messgerät erfasst. Der Führerausweis wurde dem Lenker auf der Stelle entzogen. Er wird mit einem mehrmonatigen Entzug rechnen müssen. Eine Tempoüberschreitung an dieser Stelle um 60 km/h würde einen Raserfall darstellen. Solche Fälle gelten als Verbrechen, für die eine Freiheitsstrafe bis zu vier Jahren vorgesehen ist. Der Führerausweis wird für mindestens zwei Jahre entzogen und die Staatsanwaltschaft kann die Beschlagnahmung und Verwertung des Fahrzeugs anordnen. (BT)

Laax öffnet die Pisten am Crap Sogn Gion

LAAX Der erste Schnee und die tiefen Temperaturen machen es möglich: Das Skigebiet Laax startet am Samstag, 12. November, am Crap Sogn Gion in die Vorsaison. Die letzten Vorbereitungen fürs kommende Wochenende laufen auf Hochtouren. Snowboarder und Skifahrer erwartet laut Mitteilung ein kleines aber feines Pistenangebot wie beispielsweise die Piste Crap Sogn Gion – Plaun, sowie einige Snowpark-Hindernisse im Übungsgelände. Bereits jetzt dürfen sich Wintersportler auf gute Vorsaison-Schneebedingungen freuen. Der Vorsaisonbetrieb läuft jeweils ab der Talstation Laax und startet um 8.30 Uhr. Vom 12. November bis am 27. November ist das Skigebiet an den Wochenenden geöffnet. Ab dem 3. Dezember startet der tägliche Bahnbetrieb ab der Talstation Laax. (BT)

W E T T E R



Stark bewölkt mit Regen- oder Schneeschauern

Aussichten heute Donnerstag
Hinter der Frontalzone fließt vom Atlantik staffelweise feuchte Luft zu den Alpen. In Nord- und Mittelbünden bleibt es den ganzen Tag stark bewölkt. Zeitweise fällt Regen, der oberhalb von 800 bis 1000 Metern in Schnee übergeht. In den Bergen weht ein starker Wind aus West bis Nordwest, der den Schnee verfrachtet. Im Engadin fällt eher wenig Schnee. In Südbünden überwiegt trockenes Wetter mit sonnigen Abschnitten. Die Temperatur erreicht in der Bündner Herrschaft sowie im Puschlav rund 6 Grad.

Prognosen für die nächsten Tage
Der Freitag bringt weiterhin wolkenreiches und nasskaltes Novemberwetter. In Südbünden kommt am Nachmittag Nordwind auf. Die Nacht zum Samstag ist klar und kühl. Am Samstagvormittag scheint meist die Sonne. Nebel hält sich allenfalls in der March und im Gasterland. Am Nachmittag schliessen sich die Wolken aus Westen und am Abend setzt Regen ein. Dieser fällt eher wenig Schnee. In Südbünden überwiegt trockenes Wetter mit sonnigen Abschnitten. Die Temperatur erreicht in der Bündner Herrschaft sowie im Puschlav rund 6 Grad.

Luftmesswerte im Kanton Graubünden:
www.ostluft.ch – www.in-luft.ch – www.anu.gr.ch

ZITAT DES TAGES

«Eines der Grundprobleme unserer Tage ist, dass Politik so eine Schande ist. Gute Menschen gehen nicht in die Regierung.»

DONALD TRUMP, JAHR 2000

COMIC

